

3.7.2023

## Zwischen Mauern und Leitplanken – DTM-Spektakel auf dem einzigen Stadtkurs in Deutschland

- „Fränkisches Monaco“ ist ein Highlight im Tourkalender der DTM
- Tabellenführer Thomas Preining möchte Vorjahreserfolg am Norisring wiederholen
- Spa-Francorchamps-Sieger Marco Wittmann aus Fürth tritt als Lokalmatador an

München. In der DTM geht es Schlag auf Schlag. Auf das spektakuläre Renn-Event im niederländischen Küstenort Zandvoort folgt kommendes Wochenende (7. bis 9. Juli) ein weiteres Motorsport-Highlight auf dem Norisring in Nürnberg. Der einzige Stadtkurs in Deutschland gilt wegen seines besonderen Flairs als das „fränkische Monaco“ und ist bei Fahrern sowie Fans gleichermaßen beliebt. Das 2,3 Kilometer lange Asphaltband rund um die historische Steintribüne hat es jedoch in sich. Die enge Fahrbahnbegrenzung, viele Bodenwellen und harte Bremsmanöver verlangen von den Fahrern in jeder Sekunde höchste Aufmerksamkeit. Die Zuschauer erleben dagegen ein einmaliges Rennsport-Spektakel. Auf keiner anderen DTM-Strecke fahren die Boliden so oft an den Tribünen vorbei wie auf dem Norisring. Eine Runde zwischen Grundig-Kehre und Dutzendteich dauert nur knapp 50 Sekunden. ProSieben zeigt die beiden Läufe am Norisring live im deutschen Free-TV und beginnt Samstag sowie Sonntag jeweils ab 13:00 Uhr, eine halbe Stunde vor Rennstart, mit der Übertragung.

### Keyfacts, Norisring, Nürnberg, Saisonrennen 5 und 6 von 16

**Streckenlänge:** 2.300 Meter

**Layout:** Vier Kurven (eine Rechts-, drei Linkskurven), gegen den Uhrzeigersinn befahren

**Sieger 2022, Rennen 1:** Thomas Preining (Porsche 911 GT3 R, KÜS Team Bernhard)

**Sieger 2022, Rennen 2:** Felipe Fraga (Ferrari 488 GT3, Red Bull AlphaTauri AF Corse Ferrari)

### Zehntes Heimspiel für Marco Wittmann – Premiere für Laurin Heinrich

Lokalmatador Marco Wittmann wohnt in Fürth und damit in unmittelbarer Nähe zum Norisring. Der 33-Jährige tritt in Nürnberg als frischgebackener Gesamtsieger der 24 Stunden von Spa-Francorchamps (Belgien) an. Wittmann geht in diesem Jahr zum zehnten Mal auf dem Stadtkurs an den Start und möchte dieses Jubiläum mit einem Top-Ergebnis versüßen. An seinen Heimsieg in der Saison 2018 kann sich der BMW-Pilot noch genau erinnern: „Auf diesem Moment musste ich einige Jahre warten. Deswegen bedeutet mir dieser Sieg genauso viel wie meine beiden DTM-Titelgewinne.“ Sein Erfolgsrezept am Norisring: „Man muss die richtige Portion Risiko finden, denn neben der Strecke steht im Zweifelsfall die Mauer.“ Laurin Heinrich hat es als Würzburger etwas weiter als Wittmann. Der 21-Jährige kennt die Strecke jedoch schon seit Jahren. Als kleiner Junge war Heinrich häufig Zuschauer bei den DTM-Rennen und brennt auf seinen ersten Norisring-Einsatz am Steuer seines Porsche 911 GT3 R.

### Gute Chancen für Tabellenführer Thomas Preining

Prognosen sind in der DTM nur schwer möglich, das beweisen die Ergebnisse der ersten vier Saisonrennen mit vier unterschiedlichen Gewinnern. Auf dem Stadtkurs im Herzen Nürnbergs kommt



## Presseinformation

Tabellenführer Thomas Preining (A) jedoch eine Favoritenrolle zu. Der 24-Jährige gewann im Porsche 911 GT3 R bisher keinen Saisonlauf, fuhr aber konstant in die Punkte und dabei zweimal auf das Podium. Im vergangenen Jahr entschied Preining das Samstagsrennen auf dem Norisring für sich und schrieb Geschichte mit dem ersten Sieg für Porsche in der DTM. Nach dem starken Auftritt in Zandvoort ist dem Österreicher mit seinem Neunelfer eine Wiederholung dieses Erfolges zuzutrauen.

Das Abschneiden des Gesamtzweiten Franck Perera (F), der 2022 am Norisring als kurzfristiger Ersatz sein DTM-Debüt feierte, ähnelt bisher einer Berg-und-Talfahrt. Top-Resultate am jeweiligen Samstag wechseln sich mit zweistelligen Plätzen am Sonntag ab. Bleibt der Pilot des Lamborghini Huracán GT3 Evo2 seiner Serie treu, könnte beim ersten Lauf am Norisring wieder ein Podiumsrang herauspringen. Ricardo Feller (CH) und Maro Engel (Monaco) haben sich in der Meisterschaft nach ihren ersten Saisonfolgen in Zandvoort auf Platz drei sowie vier vorgeschoben und fahren im Audi R8 LMS GT3 Evo2 beziehungsweise Mercedes-AMG GT3 voller Selbstbewusstsein nach Nürnberg.

### Stadtkurs Norisring – ein Sprintrennen zwischen zwei Wendepunkten

Der Norisring ist mit einer Länge von 2,3 Kilometern ein Sprint zwischen Grundig-Kehre und Dutzendteich. Das Layout mit drei Geraden, zwei Haarnadelkurven und einer Schikane wirkt auf den ersten Blick unscheinbar. Allerdings gibt es außer an den Wendepunkten keine Auslaufzonen, Leitplanken und Mauern begleiten die Fahrer auf ihren Runden. Kaum eine andere Strecke fordert die Bremsen der DTM-Boliden mehr als der Stadtkurs in Nürnberg. Auf schnelle Geraden folgen enge Kurven und Kehren, vor denen die Fahrer teilweise von gut 250 bis auf 60 km/h abbremesen müssen. Wegen des unebenen Fahrbahnbelags und der vielen Bodenwellen ist es schwierig, den exakten Bremspunkt und die richtige Linie zu erwischen. Dabei geht es um Zentimeter. Nach dem Schölller-S fahren die Piloten so nah wie möglich an die Mauer heran, um den Speed mitzunehmen. Doch in der Vergangenheit klappte das nicht immer, sodass einige Außenspiegel auf der Strecke blieben.

### Qualifying in zwei Startgruppen

Wegen des großen Teilnehmerfeldes werden am Norisring die beiden Qualifyings in jeweils zwei Startgruppen ausgetragen, die auf Basis der Freien Trainings am Freitag zusammengestellt werden. Der insgesamt schnellste Fahrer steht auf Platz eins, neben ihm geht der Beste der anderen Gruppe von Rang zwei aus ins Rennen. Der Pilot mit der zweitschnellsten Zeit in der Gruppe des Pole-Setters ist Dritter, dann wird wieder zur anderen Gruppe gewechselt. Dementsprechend ergibt sich die Startreihenfolge nicht aus den reinen Zeiten, sondern den Platzierungen nach den Zeittrainings. Mit diesem System sollen die unterschiedlichen Streckenbedingungen bei den zeitversetzten Qualifyings neutralisiert werden.

### Erster Start des ADAC GT Masters im Rahmen der DTM

Das ADAC GT Masters kehrt im Rahmen der DTM nach 15 Jahren wieder auf den Nürnberger Stadtkurs zurück. Einer der Top-Favoriten ist Maximilian Götz (Uffenheim), der Arjun Maini vom Mercedes-AMG Team HRT vertritt und 2021 beide Rennen gewann. Allerdings fährt der DTM-Champion 2021 ein Doppel-Programm, denn Götz ist auch als Experte und Co-Kommentator bei ProSieben im Einsatz. Ein Hauch von Geschichte weht über der Strecke, wenn kommendes Wochenende die DTM Classic zum ersten Mal in dieser Saison an den Start geht. Die historischen Gruppe-A-Tourenwagen der 1980er Jahre oder die High-Tech-Renner aus der Klasse 1 der 1990er Jahre nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise durch verschiedene Epochen der Rennserie. In Nürnberg sind zudem die 455 PS starken LMP3-Boliden des Prototype Cup Germany zu sehen. Das Programm in Nürnberg komplett der BMW M2 Cup.



## Presseinformation

### Günstige Preise und volles Programm

Spannende DTM-Rennen, hochkarätige Rahmenserien und viel Unterhaltung – das ist am Norisring schon für 69 Euro zu haben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Im Ticket inbegriffen ist eine kostenlose Anreise im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg sowie der freie Zugang zum Fahrerlager aller Serien. Auch der Kontakt zu den Piloten ist für Fans möglich, um Autogramme zu holen oder das ein oder andere Selfie zu machen.

### Alle Meisterschaftsläufe live bei ProSieben

TV-Partner ProSieben zeigt die 16 Saisonläufe live im frei empfangbaren Fernsehen. Alle Rennen starten um 13:30 Uhr. Das Qualifying ist live auf ran.de zu sehen. Weltweit wird die DTM im Fernsehen in über 70 Ländern live übertragen. Offizieller TV-Partner der DTM in Österreich ist ServusTV. Der Salzburger Privatsender strahlt alle Rennen live oder re-live aus. ServusTV Deutschland berichtet am Abend des Renntages mit einer Zusammenfassung.

### Termine DTM 2023

26.05. – 28.05.2023	Motorsport Arena Oschersleben
23.06. – 25.06.2023	Circuit Zandvoort / NL
07.07. – 09.07.2023	Norisring
04.08. – 06.08.2023	Nürburgring
18.08. – 20.08.2023	DEKRA Lausitzring
08.09. – 10.09.2023	Sachsenring
22.09. – 24.09.2023	Red Bull Ring / A
20.10. – 22.10.2023	Hockenheimring Baden-Württemberg

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[dtm.com](http://dtm.com)



SCHAEFFLER

